

60-jähriges Jubiläum Realschule Zell

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

anlässlich 60-jähriges Jubiläum Realschule Zell am 11. Juni 2010 um 14.00 Uhr

Herzlichen Dank für die Einladung - ich bin sehr gerne hier. Als Ehemaliger habe ich eine besondere persönliche Beziehung zu dieser Schule. Und aus dieser persönlichen Beziehung heraus und sehr guten Erfahrungen sowohl als Schüler wie auch als Vater gratuliere ich der ganzen Schulgemeinschaft zu diesem Jubiläum von ganzem Herzen. Ich tue dies aber natürlich in erster Linie ganz offiziell als Bürgermeister der VG Zell und damit stellvertretend für die Bevölkerung unserer VG (von denen ja ein nicht unerheblicher Teil die Realschule absolviert hat).

Seit 60 Jahren steht es hier im Mittelpunkt, den Schülerinnen und Schülern ein solides Wissen zu vermitteln und sie dabei zu lebensfähigen, jungen Menschen zu erziehen. Nicht für die Schule – für das Leben, wie der berühmte Spruch lautet. Wie dies geschieht, das hat sich seit 1950 sehr gewandelt, so wie sich ja auch unser Bildungswesen und unsere Gesellschaft seit damals verändert hat.

In den letzten 10 Jahren haben sich auch die Schulstrukturen immer weiter verändert und so gibt es seit zwei Jahren im Schulzentrum die Integrierte Gesamtschule, in welcher die Realschule schließlich aufgehen wird. Das mag der Eine oder Andere bedauern und ich weiß, es war kein leichter Diskussionsprozess. Aber ich denke, der Weg war, auch im Hinblick auf die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen in der Schullandschaft der richtige Weg und es war auch der richtige Zeitpunkt, diesen Weg einzuschlagen.

Aber – ich möchte dies betonen - wir sind diesen Weg im Hinblick auf veränderte Rahmenbedingungen und die Herausforderungen der Zukunft gegangen, nicht aus Unzufriedenheit mit der Arbeit der Schulen hier im Schulzentrum. Die Realschule Zell hat es all die Jahre immer vermocht, die hohen an sie gesetzten Anforderungen der Bildung und Erziehung zu erfüllen. Jubiläum feiert heute auch das, was diese Schule unverwechselbar gemacht hat: das schulische Klima, der gute Geist, der gute Ruf. Sich einen guten Namen zu machen, eine vertrauensvolle Atmosphäre, und dies dann jahrzehntelang zu halten, ist eine Leistung, die Respekt verdient.

Wenn die Lernumgebung räumlich und pädagogisch stimmt und ein gutes Klima herrscht, sind die Schüler motiviert und zu Leistungen herausgefordert. Schule ist auch der Ort zur Einübung von Sozialverhalten, wo gelernt wird, in einer Gruppe zurechtzukommen oder Toleranz zu zeigen gegenüber Menschen anderer Herkunft oder Religion. Und zum Lernen fürs Leben gehört nicht zuletzt die Vermittlung von Werten und Maßstäben. Auch hier hat die Realschule Zell sehr gute Arbeit geleistet. Daher gratuliere ich nicht nur zu diesem Schul-Jubiläum – sondern ich möchte ausdrücklich den Generationen von Lehrerinnen und Lehrern, die in den vergangenen 60 Jahren hier gewirkt haben, auch DANKE sagen

Das das 60-jährige Jubiläum der Realschule Zell ist gleichzeitig auch das letzte Schuljubiläum, welches hier an der Realschule gefeiert wird. Als ehemaliger Schüler sehe ich das mit einem weinenden Auge. Als Bürgermeister weiß ich, dass die Umstrukturierung zur IGS Zell wichtig und gut ist, um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Ich wünsche der Realschule für die noch verbleibenden Jahre alles Gute und wünsche mir auch, dass der gute Geist, das

Engagement, das Gemeinschaftsgefühl das wir mit der Realschule erlebt haben, nahtlos in die Nachfolgeschule übergeht. In diesem Sinne alles Gute und der heutigen Veranstaltung einen schönen Verlauf.